

A photograph of three men standing behind a table. The man on the left is wearing a brown leather jacket and looking towards the camera. The man in the center is wearing a light-colored sweater with a diamond pattern and looking down at the table. The man on the right is wearing a dark jacket and glasses, also looking down. The table in front of them has several items: a large glass jar, two wooden pepper mills, a small jar of mustard, a can of tomatoes, a glass of water, and some colorful folded cloths. The background is a rustic stone wall.

kultur

Spiel L'aune

TheaterAbo Lustenau
Spielzeit 2020|2021

Marktgemeinde Lustenau

Liebe Theaterfreunde!

Der Kulturbereich war stark von den Sanktionen zur Eindämmung des Coronavirus betroffen und zahlreiche Veranstaltungen mussten in den letzten Monaten abgesagt werden. Wir haben diese Zeit genutzt und mit Freude am Programm für die Theatersaison 2020|2021 gearbeitet. Wie gewohnt haben wir darauf geachtet, dass die Auswahl der Stücke einen großen Bogen durch die Sparten des Theaters spannt und damit die Vielfalt dieses Genres zum Ausdruck kommt.

Ein besonderes Highlight setzen wir gleich zu Beginn, wenn das Theater Kosmos „Tonight Charles Bukowski“ präsentiert. Hubert Dragaschnig liest Gedichte des „Dirty Old Man“. Herwig Hammerl und Band bereichern den Abend mit feinstem Jazz. Der Schauplatz dieses Geschehens wird das Freudenhaus in Lustenau sein. Das Kulturreferat organisiert einen Buszubringer vom Kirchplatz zum Freudenhaus und zurück.

In „Heidi Maria Glössner meets Marlene“ erzählt die bekannte Schweizer Theater-

schauspielerin über das Leben von Marlene Dietrich, musikalisch begleitet am Klavier wird sie von Wieslaw Pipczynski.

Die Theatergruppe „Café Fuerte“ wird das Stück „Pakete, Pakete“ aufführen. Ein Stück über Konsum, Ausbeutung und diejenigen, die unsere ganzen Waren schleppen. Das Theater wird im ehemaligen CARLA Einkaufspark in der Dornbirnerstraße 19 aufgeführt.

Und was sonst noch auf Sie wartet: Ein Klassiker, nämlich „Die Physiker“ (Tournee-Theater Thespiskarren) und das Stück „Und Abends Gäste“ (Theater im Wohnzimmer) mit dem gebürtigen Lustenauer Schauspieler Johannes Rhomberg.

Alle Infos zu den Vorteilen des TheaterAbos, den Preisen, Bestellmöglichkeiten und noch vieles mehr finden Sie auf den nächsten Seiten.

Wir freuen uns auf schöne, bewegende Theaterabende mit Ihnen!

Das Team der Kulturabteilung Lustenau

Spielplan

„Tonight Charles Bukowski“
Dienstag, 15. September 2020

„Heidi Maria Glössner meets Marlene“
Donnerstag, 15. Oktober 2020

„Pakete, Pakete“
17. und 18. November 2020

„Die Physiker“
Donnerstag, 18. Februar 2021

„Jephtha“
Sonntag, 14. März 2021

„Und Abends Gäste“
Freitag, 16. April 2021



„Tonight Charles Bukowski“

Lesung und Jazz

Charles Bukowski veröffentlichte bis zu seinem Tod im Jahr 1994 über vierzig Bücher mit Gedichten und Prosa. Sein direkter und oft auch derber Schreibstil brachte ihm Kultstatus ein.

Am 16. August 2020 wäre der amerikanische Dichter und Schriftsteller 100 Jahre alt geworden. Anlass genug, ihm einen Abend zu widmen. Bei Bukowskis Gedichten reimt sich nicht viel und Pathos findet man genau so wenig wie verklärte Träumereien. Er ist ein genauer Beobachter der Straße, analysiert sein eigenes Leben auf dem Seziertisch und das alles in der Sprache der „normalen“ einfachen Menschen. Es macht den Anschein: Je länger Bukowski nicht mehr unter uns weilt, desto besser passt seine Sprache in unser Leben.

„Die Zahl unserer Abende ist begrenzt, und mit jedem verplemperten Abend versündigt man sich grausam am natürlichen Lauf des einzigen Lebens, das man hat.“ (Charles Bukowski)

1. AboTheater

Dienstag, 15. September 2020
20 Uhr, Freudenhaus Lustenau

Mit Buszubringer vom Lustenauer Zentrum in das Freudenhaus.

Theater Kosmos

Hubert Dragaschnig liest Gedichte des „Dirty Old Man“. Herwig Hammerl und Band bereichern den Abend für Charles Bukowski mit feinstem Jazz.



„Heidi Maria Glössner meets Marlene“

Eine Plauderei am Klavier

Die bekannte Schweizer Film- und Theaterschauspielerin Heidi Maria Glössner wirkte schon in einigen Operetten und Theaterstücken mit. In der Rolle von Marlene Dietrich stand sie gut 250 Mal im In- und Ausland auf der Bühne.

In diesem Stück erzählt sie, musikalisch begleitet am Klavier von Wieslaw Pipczynski, über das Leben von Marlene Dietrich, über ihre Annäherung an diese Frau, die Schwierigkeiten diese Person zu fassen und singt die schönsten Lieder aus Marlene Dietrichs Konzertrepertoire. Und es gibt eine filmische Überraschung.

2. AboTheater

Donnerstag, 15. Oktober 2020
20 Uhr, Reichshofsaal

Landestheater Bregenz

Mit Heidi Maria Glössner und
Wieslaw Pipczynski

„Pakete, Pakete“

Ein Stück von Café Fuerte

Der Beruf des Paketzustellers ist ein harter Job. Man kann sich alles im Internet bestellen, ob Kochbuch oder Winterreifen, und das Ergebnis ist, dass die Zusteller fast in den Päckchen ersticken. Doch damit die Wirtschaft weiterläuft, müssen auch sie immer weiter laufen. Trotz ihrer Notwendigkeit und Wichtigkeit, wird ein Großteil von ihnen nicht ordentlich bezahlt.

Ein Stück über Konsum, Ausbeutung und diejenigen, die unsere ganzen Waren schleppen.



3. AboTheater

17. und 18. November 2020
20 Uhr, ehem. Carla Einkaufspark,
Dornbirnerstr. 19

Mit Buszubringer vom Lustenauer
Zentrum in den ehemaligen Carla
Einkaufspark

Café Fuerte

Regie: Danielle Fend-Strahm
Mit Tobias Fend, John Kendall
Musik: Florian Wagner
Kostüm: Matthias Strahm
Assistenz: Lisa Jakob



„Die Physiker“

Von Friedrich Dürrenmatt

Der Physiker Johann Wilhelm Möbius hat die Weltformel entdeckt, die ultimative Erklärung aller physikalischen Phänomene – doch weil er weiß, dass seine Entdeckung, einmal in die falschen Hände geraten, die Zerstörung der Welt bedeuten könnte, hat er sich und sein Wissen versteckt.

Zurückgezogen, getrennt von Familie und Freunden, lebt er als vermeintlicher „Irrer“ in einem Nervensanatorium in der Schweiz. Ein Entkommen aber gibt es auch dort nicht: Seine zwei Zimmernachbarn, die sich vorgeblich für Einstein und Newton halten, sind in Wirklichkeit Geheimagenten, ausgesandt, Möbius zu finden und für ihre jeweilige Seite zu gewinnen. Zwei Morde rufen die Polizei auf den Plan, deren Ermittlungen Möbius' Geheimnis ans Tageslicht zu zerren drohen. Und die Leiterin des Sanatoriums spielt ihr ganz eigenes perfides Spiel, das Möbius erst viel zu spät durchschaut.

Dürrenmatts schwarze Komödie über den genialen Physiker Möbius und dessen so selbstlosen wie vergeblichen Versuch, sich und sein potentiell zerstörerisches Wissen vor der Welt zu verstecken, zählt zu den meistgespielten Werken deutschsprachiger Bühnen.

4. AboTheater

Donnerstag, 18. Februar 2021
20 Uhr, Reichshofsaal

Tournee-Theater Thespiskarren

Regie: Herbert Olschok
Mit Hellena Büttner, Sibylla Rasmussen, André Vettters, Stephan Bürgi, Peter Bause uvm.

„Jephtha“

Oper von Georg Friedrich Händel

Die Verzweiflung vor der Schlacht ist es, die den Feldherrn Jephtha ein Gelübde vor Gott ablegen lässt: Sollte er mit seinem Heer über seinen Gegner Ammon siegen, so wolle er opfern, was ihm nach der Rückkehr zuerst aus seinem Haus entgegentrete. Er gewinnt die Schlacht, kehrt heim – und es ist seine Tochter Iphis, die ihn freudig tanzend begrüßt. Jephtha ist innerlich zerrissen, eine tragische Figur in tiefstem menschlichen Konflikt, gespalten in seiner Liebe zu Gott und der zum eigenen Kind.

Die ungeheure emotionale Ausdruckskraft der Händelschen Musik und die philosophische Tiefe der alttestamentarischen Geschichte, der Thomas Morells Libretto eine neue Wendung verleiht, machen Jephtha so bewegend, kraftvoll und intensiv.

Händels letztes neu geschriebenes Oratorium wird von Stefan Otten inszeniert. Das Thema des Werkes ist dem Regisseur ein besonderes Anliegen: Bei Theaterprojekten im Nordirak hat er



sich der Frage, wie weit Glaube gehen darf, auf unterschiedlichste Weise genähert – durch Gespräche mit Bevölkerung und Beteiligten ebenso wie durch intensive künstlerische Auseinandersetzung.

5. AboTheater

Sonntag, 14. März 2021

16 Uhr, Kornmarkttheater Bregenz

Mit kostenlosem Bustransfer für AbonnentInnen des Lustenauer TheaterAbos.

Das Vorarlberger Landestheater in Kooperation mit dem Symphonieorchester Vorarlberg unter der Leitung von Heinz Ferlesch. Mit dem Bregenzer Festspielchor. Inszenierung: Stefan Otten

„Und Abends Gäste“

Von Agnès Jaoui und Jean-Pierre Bacri



Jacques und Martine haben Freunde aus früheren Tagen, die sie lange nicht mehr gesehen haben, zum Essen einladen. Doch die wichtigsten Gäste, die erfolgreiche Journalistin Charlotte und ihr Mann, der prominente Fernsehmoderator, kommen zu spät.

Dann sind da noch Georges, der frustrierte erfolglose Schriftsteller, der sich eine Zeit lang bei Jacques und Martine einquartiert hat, und Fred, Martines Bruder. Der notorische, immer verschuldete Spieler bringt seine neue Flamme, die attraktive Marilyn, mit.

Aus der Küchenperspektive erlebt das Publikum die Vorbereitungen und die großen und kleinen Desaster der eigentlich perfekt geplanten Einladung. Gäste und Gastgeber begegnen sich in immer neuen Konstellationen und es werden Dinge gesagt, die im Wohnzimmer niemand auszusprechen wagt.

6. AboTheater

Freitag, 16. April 2021
20 Uhr, Reichshofsaal

Theater im Wohnzimmer

Regie: Dominik Kaschke
Mit Johannes Rhomberg, Christina Trefny, Markus Tavakoli, Géza Terner, Eva Maria Neubauer

„Das kleine Ich bin Ich“

Familienstück zur Weihnachtszeit nach dem Roman von Mira Lobe



Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren, das nicht weiß, wie es heißt. Weil es aber gut ist, zu wissen, wer man ist und zu wem man gehört, macht es sich auf die Suche.

Es fühlt sich mit vielen anderen Tieren verwandt, obwohl es keinem ganz gleicht. Es ist kein Pferd, keine Kuh, kein Vogel, kein Nilpferd. Auf dem Weg zur Erkenntnis begleiten wir das kleine Ich bin Ich.

Außerhalb des TheaterAbos

Dienstag, 15. Dezember 2020

14.30 Uhr, Reichshofsaal

Für Kinder ab 4 Jahren

Theater Asou

Regie: Michael Hofkirchner

Mit Michael Hofkirchner, Ursula

Litschauer, Ursula Molitschnig,

Birgit Unger

Sitzplan Reichshofsaal und Preise

Parkett

			1	2	3	4	5	6	7	8		1	9	10	11	12	13	14	15	16					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	2	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	3	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	4	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	5	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	6	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	7	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	8	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	9	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	10	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

17	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	17
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Galerie Mitte

1	1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		23	24	25	1
2	1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		23	24	25	2
3	1	2	3			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		22	23	24	3

Kategorie

AboPreise

Einzelpreise

1. Platz (Parkett 1 – 5, Galerie 1)

€ 75,-

€ 18,-

2. Platz (Parkett 6 – 10, Galerie 2 + 3)

€ 70,-

€ 17,-

3. Platz (Parkett 11 – 17)

€ 65,-

€ 16,-

Ermäßigung € 10,- für Schüler-, Jugend- und Seniorenabonnement

Ermäßigung € 2,- bei Einzelkarten

Auskünfte und Bestellungen

Kulturreferat Lustenau
T +43 5577/8181-4203
M kultur@lustenau.at
www.lustenau.at



Vorteile für AbonnentInnen

Vorteile des TheaterAbos

- Regelmäßiger Theaterbesuch ohne Unbequemlichkeiten
- Fixer Sitzplatz
- Kostenloser Bustransfer zu den Vorstellungen von "Jephtha", "Tonight Charles Bukowski" und "Pakete, Pakete".
- Wesentliche Ermäßigung gegenüber dem Kassenpreis
- Sitzplatzwünsche werden nach Möglichkeit in der Reihenfolge des Einlangens der Abo-Bestellungen erfüllt.



Impressum

Herausgeberin:

Marktgemeinde Lustenau, Juni 2020

Konzept und Redaktion:

Michael Pezzei, Mag. Olivia Zischg

Grafik:

chilidesign, www.chilidesign.at

Fotos:

Markus Gradwohl (S. 1/S. 8), Theater Kosmos (S. 3), William Croall Photography (S. 4), Laurenz Feinig (S. 5), Loredana La Rocca (S. 6), shutterstock (S. 7), Eva Buchinger (S. 9)

Druck:

Wälderdruck

